

## Sternsinger richten Blick auf Peru

Kreis Heinsberg. Die arbeitenden Kinder in Peru stehen im Mittelpunkt der Sternsingeraktion 2006. «Kinder schaffen was - Los niños lo pueden lograr!» lautet das Motto der Aktion, die mit der Auftaktveranstaltung im Geistlichen Zentrum des Hauses der Region in der Apfelstraße in Heinsberg offiziell eröffnet wurde.

«Die Sternsingeraktion bietet die Möglichkeit, christlichen Glauben konkret zu machen. Sie gibt sich nicht damit zufrieden, möglichst viel Geld zu sammeln», erklärte Reiner Lövenich, Jugendbeauftragter der Region Heinsberg und Kirchlicher Umweltberater, sie zielt vielmehr auch auf eine Veränderung des Lebensstils.

«Kinder sind es, die etwas bewegen, sie haben Phantasie, sind kreativ und gestalten ihr Leben, bei uns, in Peru, überall in der Welt», führte er den Kreis der Helferinnen in die Sternsingeraktion 2006 ein. In Peru leben 54 Prozent der Bevölkerung unterhalb der Armutsgrenze. 32 Prozent sind Kinder unter 14 Jahren, von denen viele mit ihrer Arbeit zum Lebensunterhalt der Familie beitragen müssen. Das sind etwa 1,5 bis 2 Millionen Kinder und Jugendliche in Peru.

Im Rahmen von Workshops wurden bei der Auftaktveranstaltung nicht nur Informationen über den Alltag der Kinder in Peru vermittelt, sondern auch über das Kindermissionswerk «Die Sternsinger» als jüngster Gesellschafter des Fair Handelshauses Gepa (Gesellschaft zur Förderung der Partnerschaft mit der Dritten Welt).

Natürlich werden die Sternsinger auch wieder rund um das Dreikönigsfest sammeln. Im vergangenen Jahr kamen allein in der Region Heinsberg 309695,92 Euro zusammen.

(30.11.2005 | 15:14 Uhr)

[www.az-web.de/sixcms/detail.php?id=621054&\\_wo=Lokales:Geilenkirchen&\\_wobild=menue\\_lokales.gif&template=detail\\_standard](http://www.az-web.de/sixcms/detail.php?id=621054&_wo=Lokales:Geilenkirchen&_wobild=menue_lokales.gif&template=detail_standard)